

## GEW bleibt mit großem Abstand stärkste Kraft

### Wahl des Hauptpersonalrats und der Gesamtpersonalräte der Lehrerinnen und Lehrer

Stimmenanteil: nur Beamte Sitze: Beamte und Angestellte (Veränderung zu 2016)	GEW (%)	GEW (Sitze)	DLH (%)	UL (%)	VBE (%)
<b>Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer</b>	61,1 % (-2,0 %)	14 von 23 (15 von 23)	16,9 % (+2,2 %)	9,6 % (-3,4 %)	12,4 % (+3,2 %)
<b>Gesamtpersonalräte der Lehrerinnen und Lehrer bei den Staatlichen Schulämtern</b>					
Stadt und Landkreis Kassel	73,5 % (-5,3 %)	15 von 19 (15 von 19)	26,5 % (+5,3 %)	0 (+/-0)	0 (+/-0)
Kreis Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	62,1 % (-0,9 %)	9 von 15 (10 von 15)	23,3 % (+2,6 %)	0 (+/-0)	14,6 % (-1,7 %)
Schwalm-Eder-Kreis und Kreis Waldeck-Frankenberg	62,2 % (-4,8 %)	12 von 17 (12 von 17)	19,6 % (+0,5 %)	0 (+/-0)	18,2 % (+4,3 %)
Landkreis Fulda	50,7 % (+0,7 %)	8 von 15 (7 von 15)	33,4 % (+2,0 %)	0 (+/-0)	15,9 % (-2,7 %)
Landkreis Marburg-Biedenkopf	68,3 % (+2,9 %)	11 von 15 (11 von 15)	19,4 % (+3,9 %)	12,3 % (-6,8 %)	0 (+/-0)
Lahn-Dill-Kreis und Landkreis Limburg-Weilburg	52,9 % (-1,1 %)	11 von 21 (11 von 19)	16,5 % (+2,1 %)	10,9 % (-1,6 %)	19,7 % (+0,6 %)
Landkreis Gießen und Vogelsbergkreis	68,6 % (+5,8 %)	14 von 19 (13 von 19)	11,8 % (+0,1 %)	11,7 % (-5,7 %)	7,9 % (-0,2 %)
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	58,7 % (+0,2 %)	13 von 21 (13 von 21)	18,7 % (+0,5 %)	9,4 % (-3,1 %)	13,2 % (+2,4 %)
Rheingau-Taunus-Kreis und Stadt Wiesbaden	57,1 % (-12,2 %)	12 von 21 (12 von 19)	23,8 % (+6,8 %)	0 (+/-0)	19,1 % (+5,4 %)
Landkreis Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	72,2 % (-6,2 %)	16 von 21 (15 von 19)	16,6 % (+3,7 %)	0 (+/-0)	11,2 % (+2,5 %)
Stadt Frankfurt am Main	74,8 % (-3,6 %)	17 von 23 (16 von 21)	17,0 % (+3,1 %)	0 (+/-0)	8,2 % (+0,5 %)
Landkreis Offenbach und Stadt Offenbach	51,6 % (-3,7 %)	11 von 21 (12 von 21)	12,9 % (-0,7 %)	12,7 % (-2,3 %)	22,8 % (+6,7 %)
Main-Kinzig-Kreis	64,8 % (-7,0 %)	12 von 19 (14 von 19)	18,6 % (+3,6 %)	0 (+/-0)	16,6 % (+3,4 %)
Kreis Darmstadt-Dieburg und Stadt Darmstadt	64,7 % (-0,3 %)	14 von 21 (12 von 19)	11,8 % (-2,9 %)	5,9 % (-2,9 %)	17,6 % (+6,1 %)
Kreis Bergstraße und Odenwaldkreis	66,3 % (+2,4 %)	11 von 17 (11 von 17)	19,0 % (-2,5 %)	0 (+/-0)	14,7 % (+0,1 %)

Bei der Wahl des Hauptpersonalrats der Lehrerinnen und Lehrer entfielen in der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Angestellte) 63,3 % der Stimmen auf die GEW (-12,5 %). Die GEW stellt damit zwei der vier Vertreterinnen und Vertreter. Auf die Angestelltenliste des DLH entfielen 17,6 % (1 Sitz), auf die des VBE 19,2 % (1 Sitz). 2016 waren die Lehrerverbände im Beamtenbund mit einer gemeinsamen Liste angetreten. Eine ausführliche Analyse der Ergebnisse folgt in den nächsten Ausgaben der HLZ.

*Die GEW bezeichnete das Wahlergebnis der Personalratswahlen in Hessen als respektabel und zufriedenstellend. Trotz der Schließung vieler Schulen war die Beteiligung an der Wahl zum Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer (HPRL) mit 70,2 % (-8,9) erfreulich hoch. Hier bedankt sich die GEW insbesondere bei den ehrenamtlichen Wahlvorständen. Mit 14 von 23 Sitzen verfügt die GEW weiter über eine überzeugende Mehrheit im HPRL. In der neuen Amtszeit verfügt die GEW auch wieder in allen 15 Gesamtpersonalräten über eine absolute Mehrheit der Sitze.*

- Informationen zu den Personalratswahlen an den Hochschulen findet man in dieser HLZ auf Seite 23.
- Auch bei den Wahlen in der Bildungsverwaltung (Schulämter, Lehrkräfteakademie und Kultusministerium) war die gemeinsame Liste von GEW und ver.di erfolgreich. Sie erhielt 48,9 % der Stimmen der Beamtinnen und Beamten und 80,1 % der Angestellten. Im Hauptpersonalrat Verwaltung stellt sie 5 von 9 Mitgliedern. Gewählt sind Esther Heck, Ute Höhmann, Christopher Härmstädt, Regina Pomp und Gino Todisco.